

Veranstaltungsort

Online (Zoom)

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Königstr. 23, 01097 Dresden

T +49 351/563 446-0

F +49 351/563 446-10

kas-sachsen@kas.de

www.kas.de/sachsen

Feedback: joachim.klose@kas.de



Politisches Bildungsforum Sachsen

Einladung

100 Jahre Kommunistische Partei Chinas

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf www.kas.de/sachsen für die jeweilige Veranstaltung an. Den Zugangslink für die Veranstaltung erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung am Veranstaltungstag per Mail!

Kooperation

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Fachbereich Sinologie des Ostasiatischen Instituts der Universität Leipzig statt.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung.

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: feedback-pb@kas.de.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Foto: Adam Derewecki, pixabay

Online-Veranstaltungsreihe Juni 2021



Fachbereich Sinologie
des Ostasiatischen
Instituts der
Universität Leipzig



www.kas.de/sachsen

100 Jahre Kommunistische Partei Chinas

Vor 100 Jahren, am 23. Juli 1921, wurde die Kommunistische Partei Chinas in Shanghai gegründet. Heute treten die Machthaber der Volksrepublik selbstbewusst auf, bieten den westlichen Demokratien Paroli, demonstrieren ihre Macht, militärisch wie wirtschaftlich, und propagieren seit der Corona-Pandemie zusätzlich ihre scheinbare Systemüberlegenheit.

Doch wie erfolgreich ist der Kommunismus chinesischer Art wirklich und wie stark ist er in der Bevölkerung verankert? Könnte er nicht ebenso schnell implodieren wie einst die kommunistische Ideologie der Sowjetunion? Welche Länder orientieren sich am chinesischen Vorbild? Sind die KPCh, die ehemalige SED und die KPdSU eigentlich miteinander vergleichbar?

In drei Veranstaltungen sollen das Wirken und die Rolle der KPCh kritisch beleuchtet werden. Nach der historischen Auseinandersetzung stellt sich die Frage nach dem Systemvergleich und letztlich nach dem wissenschaftlichen Atheismus und dem Umgang mit der eigenen Tradition.

Mit herzlicher Einladung



Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
für den Freistaat Sachsen

Veranstaltungen

Mittwoch
2. Juni
18.30 Uhr
online

**100 Jahre KP Chinas und die Folgen
Zur Geschichte und Bedeutung
der KP Chinas**

Dr. Wolfgang Röhr

Generalkonsul a. D., Senior Research Fellow
Tongji-Universität, Shanghai

Mittwoch
9. Juni
18.30 Uhr
online

**Chinas Überlegenheit in der Krise?
Zur Debatte über einen neuen Wettstreit
der Systeme**

Prof. Dr. Sandra Heep

Hochschule Bremen

Mittwoch
16. Juni
18.30 Uhr
online

**Wissenschaftsgläubigkeit statt
Konfuzianismus? Zur Legitimation und
Verwurzelung der KP in China**

Dr. Alicia Hennig

Technische Universität Dresden

Moderation:

Dr. Joachim Klose

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-
Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

Prof. Philip Clart

Lehrstuhl für Sinologie des Ostasiatischen
Instituts der Universität Leipzig